FrauenBildungsHaus Dresden e.V.
Oskarstraße 1, 01219 Dresden
e.V.

Stellenausschreibung

Projekt- und Bildungskoordination im Feministischen Begegnungszentrum Dresden „Hilfe zur Selbsthilfe“

Der FrauenBildungsHaus Dresden e.V. sucht zum **01. Januar 2027** für das Feministische Begegnungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“ (F*BZ) eine*n Projekt- und Bildungskoordinator*in.

Vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Fördermittel wird die Stelle wie folgt ausgeschrieben: Stundenumfang **20-30 Wochenstunden**, wobei die tatsächliche Stundenanzahl von der Höhe der bewilligten Fördersumme abhängig ist. Die Vergütung in Anlehnung an TVöD VKA E9b .Befristung zunächst bis zum 31.12.2027, eine Weiterbeschäftigung wird unter Maßgabe der erforderlichen Förderung angestrebt.

Hauptarbeitsbereiche

- **Projektentwicklung und -koordination:** Konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes, Jahresplanung sowie Ausrichtung der Inhalte an aktuellen gesellschafts- und gleichstellungspolitischen Entwicklungen
- **Projektmanagement und Finanzierung:** Fördermittelakquise, Finanzplanung und -controlling, Projektabrechnung, Erstellung von Konzeptionen, Mitarbeit an Sach- und Verwendungsnachweisen
- **Bildung, Beratung und Begegnung:** Planung und Koordination von Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangeboten
- **Vernetzung und Lobbyarbeit:** Aufbau und Pflege von Kooperationen und Netzwerken, Mitwirkung an Kampagnen- und Gremienarbeit und gleichstellungspolitischen Aktionen, Außenvertretung des Projekts

Weitere Arbeitsbereiche

- Mitarbeit in Arbeitsgruppen zu projektübergreifenden Aufgaben
- Gewinnung neuer Zielgruppen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Nutzer*innen und Referent*innen
- Öffentlichkeitsarbeit in Form von bspw. Pressemitteilungen, Interviews; Veranstaltungswerbung, Erstellen von Druckerzeugnissen etc.

Fachliche Qualifikationen und Erfahrungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar), vorzugsweise in Gender Studies, einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen oder verwandten Fachbereich
- Kenntnisse und/oder praktische Erfahrungen:
  - in feministischer, geschlechtersensibler und/oder gleichstellungspolitischer Arbeit
  - in Projektentwicklung und -management sowie idealerweise in der Fördermittelakquise und -verwaltung

    - in der Bildungsarbeit, insbesondere in Moderation, Seminar- und Gruppenleitung
    - in Öffentlichkeits-, Kampagnen- und Netzwerkarbeit
- idealerweise Erfahrung im Social-Media-Bereich

Persönliche und organisatorische Kompetenzen

- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Kommunikations-, Moderations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, auch an Wochenenden oder in den Abendstunden zu arbeiten
- Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Freude an Selbstorganisation, Gruppenprozessen und kollegialer Zusammenarbeit
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen feministischen Perspektiven, Konflikten und gesellschaftspolitischen Fragestellungen
- Feministische und diskriminierungssensible Haltung sowie Offenheit für unterschiedliche Lebensweisen, Geschlechtsidentitäten und intersektionale Perspektiven

Das bietet die Stelle

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit eigenständigen Gestaltungsmöglichkeiten, insbesondere bei der inhaltlichen und konzeptionellen Weiterentwicklung des Projektes
- Ein gesellschaftspolitisch engagiertes Arbeitsfeld mit vielfältigen Zielgruppen und Kooperationspartner*innen
- Mitarbeit in einem interdisziplinären, engagierten und kollegialen Team innerhalb einer basisdemokratisch geprägten und hierarchiearmen Organisation
- Ein diskriminierungssensibles Arbeitsumfeld, in dem unterschiedliche Lebensrealitäten berücksichtigt werden und ein solidarisches Miteinander angestrebt wird
- Möglichkeiten zu Vernetzung, fachlichem Austausch und persönlicher Weiterentwicklung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Projektanforderungen

Über das Projekt

Das Feministische Begegnungszentrum Dresden „Hilfe zur Selbsthilfe“ (F*BZ) ist ein Projekt des FrauenBildungsHaus Dresden e.V. (FBH). Die Arbeit richtet sich insbesondere an weiblich sozialisierte Erwachsene sowie Personen außerhalb des cis- und binärgeschlechtlichen Spektrums (FLINTA).

Das Projekt betreibt Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsarbeit entsprechend dem Ansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit dem Ziel, Menschen auf ihren persönlichen und beruflichen Wegen zu stärken, zu unterstützen und zu vernetzen. Weitere Schwerpunkte liegen auf feministischer und politischer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie auf Kampagnen- und Vernetzungsarbeit.

Das F*BZ ist Teil des FBH. Unter einem Dach arbeiten haupt- und ehrenamtlich Tätige in verschiedenen Projekten zusammen. Das FBH versteht sich als vielfältiger und offen gestalteter Ort, an dem unterschiedliche feministische Perspektiven, theoretische Zugänge und praktische Erfahrungen zusammenkommen.

Weitere Informationen zum F*BZ und FBH finden Sie unter www.fbz-dresden.de und www.frauenbildungshaus-dresden.de.

Rahmenbedingungen und Bewerbung

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Positionierungen und ermutigen insbesondere Menschen mit unterschiedlichen Diskriminierungserfahrungen zur Bewerbung.

Ein barrierefreier Arbeitsplatz kann derzeit leider nicht zur Verfügung gestellt werden. Wir sind jedoch offen dafür, gemeinsam nach individuellen Lösungen zu suchen.

Für Rückfragen zur Stelle und zum Bewerbungsverfahren stehen wir unter 0176 / 568 55 778 oder fbz@frauenbildungshaus-dresden.de zur Verfügung.

Wir bitten um eine schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen bis zum **04.11.2026** an **geschaeftsfuehrung@frauenbildungshaus-dresden.de** . Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich im Zeitraum vom **23. bis 26. November** statt. Wir bitten darum, für ein mögliches Gespräch an diesen Tagen Zeit einzuplanen.